

Mit einem Regiogeld-Girokonto können Unternehmen und Vereine die bargeldlose Form des Chiemgauer, Bärling, Klimabonus oder Regio nutzen.

- **Kontoführung:** Die Führung eines Regiogeld-Girokontos erfolgt in Verbindung mit einer Anmeldung als Anbieter, Verein oder Mitarbeiter bei der REGIOS eG.
- **Rücktausch in Euro:** Ein Rücktausch liegt vor, wenn auf ein Euro-Girokonto überwiesen wird, eine Barabhebung von Euro-Bargeld erfolgt oder sonstige Geldausgänge in Euro erfolgen. Bei einem Rücktausch wird der vereinbarte Regionalbeitrag berechnet.
- **Umlauf-Impuls:** Auf dem Konto sind die ersten 90 Tage des Geldeingangs vom Umlauf-Impuls freigestellt. Guthaben, die mehr als 90 Tage auf dem Konto verbleiben, unterliegen einem Umlauf-Impuls. Die Berechnung erfolgt ab dem 91. Tag mit 0,1% pro Woche.
- **Datenschutz:** Die REGIOS eG stellt den Schutz der Daten sicher, insbesondere wird ein streng vertraulicher Umgang mit den Kontoinformationen gewährleistet. Interessierte Kunden erhalten bei Bedarf von der REGIOS eG die IBAN und BIC zum Bezahlen, sofern der Kontoinhaber dieser Möglichkeit nicht widersprochen hat.

## A. Ablauf zur Einrichtung eines Regiogeld-Girokontos

1. **Euro-Bankkonto eröffnen:** Sie eröffnen bei einer Genossenschaftsbank oder einer Sparkasse ein neues Euro-Girokonto.
2. **Service-Rechenzentrums-Vereinbarung** mit Ihrer Bank: Damit das Euro-Konto zu einem Regiogeld-Girokonto wird, müssen Sie mit Ihrer Bank eine Service-Rechenzentrums-Vereinbarung abschließen. Das Formular erhalten Sie bei uns.
3. **Regiogeld-Girokonto anmelden:** Sie füllen die Anmeldung für das Regiogeld-Girokonto aus und faxen oder senden diese zusammen mit der Kopie der Service-Rechenzentrumsvereinbarung an die REGIOS eG.
4. **Freischaltung Regiogeld-Girokonto:** Sie erhalten von uns Rückmeldung, sobald das Konto freigeschaltet ist und können dann das Konto nutzen.

## B. Funktionen des Regiogeld-Girokontos

### 1. Rechnung ausstellen

- Unter Angabe der Regiogeld-Girokontonummer können Anbieter wie gewohnt ihren Kunden Rechnungen ausstellen. Kunden überweisen von ihrem **normalen Euro-Konto** auf das Regiogeld-Girokonto des Unternehmens. Möglich sind auch Lastschriften. Das Wunschprojekt des Verbrauchers wird automatisch berücksichtigt.
- Es dürfen KEINE Sammellastschriften oder Sammelüberweisungen durchgeführt werden, da die Buchungen von der REGIOS-Software nicht ausgewertet werden können.

### 2. Rechnungen begleichen

- Möglich sind Überweisungen, Lastschriften und Daueraufträge.
- Beim Zahlungsverkehr von Regiogeld-Konto zu Regiogeld-Konto entfällt der Regionalbeitrag.
- Zahlungen zu Regiogeld-Girokonten anderer Regiogeld-Initiativen unterliegt den vereinbarten Bedingungen der Initiativen. Eine Überweisung zwischen Konten von Chiemgauer, Bärling und Regio ist kostenfrei möglich.
- Bitte nehmen Sie Ihre Zahlungen in Form von Einzelüberweisungen und Einzellastschriften vor. Dadurch können wir automatisch auswerten, ob es sich um eine Regiogeld-Zahlung handelt.
-

### 3. Bar-Regiogeldbewegungen

- Mit der ORANGEN Regiocard, die auf Ihr Regiogeld-Girokonto ausgestellt ist, können Sie an den Ausgabestellen Regio-Scheine abheben.
- Mit der BLAUEN Regiocard können Sie Regio auf Ihr Regiogeld-Girokonto einzahlen. Es wird kein Regionalbeitrag fällig.

### 4. Rücktausch in Euro

- Das Unternehmen überweist von seinem Regiogeld-Girokonto auf ein Euro-Girokonto.
- Sie heben Euro-Bargeld vom Regiogeld-Girokonto ab.
- Der dann fällige Regionalbeitrag wird am Quartalsende abgerechnet. Achten Sie auf die Deckung des Kontos, damit keine Gebühren entstehen.

### 5. Regiogeld parken und investieren

- Sie können ab 350 Euro Genossenschaftsanteile der REGIOS eG erwerben, um Regiogeld zu parken.
- Regiogeld-Mikrokredite erhalten Sie bei der REGIOS eG.

### C. Konditionen des Regiogeld-Girokontos

- Die Kontoführung ist bei allen Sparkassen, VR-Banken, der GLS-Bank, der Triodos-Bank, der Edebank (für Edeka-Geschäfte) und der Grenke-Bank möglich.
- Für das Bankkonto gelten die Konditionen der jeweiligen Bank, ebenso für individuell zu vereinbarenden Dispo-Kredite. Wir geben Ihnen gerne Tipps.
- **Regionalbeitrag und Kostendeckungsbeitrag:**
  - Bei Firmen: 5% Regionalbeitrag zuzüglich Umsatzsteuer.
  - Der Monatsbeitrag wird vierteljährlich abgerechnet.
  - Bei Vereinen und sonstigen Kunden mit Regiogeld-Girokonto: Ohne Vertragsvereinbarung 20% Regionalbeitrag.
- **Umlauf-Impuls:** Auf dem Konto sind die ersten 90 Tage des Geldeingangs vom Umlauf-Impuls freigestellt. Guthaben, die mehr als 90 Tage auf dem Konto verbleiben, unterliegen einem Umlauf-Impuls. Die Berechnung erfolgt ab dem 91. Tag mit 0,016% pro Tag.
- Alle Rechnungsbeträge werden vom Regiogeld-Girokonto per Lastschriftverfahren einmal pro Quartal abgebucht.
- **Kündigungsfristen:** Das Regiogeld-Girokonto, die Service-Rechenzentrums-Vereinbarung und diese Anmeldung können zum Jahresende mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Vor der Kündigung ist der Kontostand auf Null zu bringen, andernfalls gilt der letzte Kontostand als Rücktausch von Regiogeld in Euro.

### D. Bequem bargeldlos bezahlen: Das Regiocard-Kartenlesegerät / RegioPay

- Verbraucher und Vereine zahlen direkt mit der ORANGEN Regiocard per Lastschrift von ihrem Euro-Girokonto. Der Betrag wird auf dem Regiogeld-Girokonto des Unternehmens gutgeschrieben.
- Auch Firmen können mit der ORANGEN Regiocard bezahlen. Der Betrag wird als Lastschrift vom hinterlegten Euro- oder Regiogeld-Girokonto abgebucht.
- Bei Rücklastschriften informiert der Anbieter die REGIOS eG. Die REGIOS eG sorgt für das Zahlungssinkasso. Bei Zahlungsausfällen gleicht die REGIOS eG die Hälfte des Ausfallbetrags aus, maximal 100 Euro.
- **Das Regiocard-Kartenlesegerät bzw. die RegioPay-Software ist im aktuellen Tarif kostenfrei enthalten. Genaueres erfahren Sie bei Ihrem Kundenbetreuer.**
- Umsätze im Wert bis 10 Euro kosten keine Transaktionsgebühr, darüber hinaus werden 14 Cent netto pro Transaktion berechnet.

Alle Preisangaben unter C. und D. sind Nettopreise und verstehen sich zuzügl. USt. 19 %.